



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

CORPORATE DESIGN UNIVERSITÄT HEIDELBERG



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

INHALT

GRUNDGEDANKEN

03 Historie und Inhalte des Siegels

MARKENELEMENTE

Logo

05 Bestandteile
06 Versionen
07 Geometrie und Schutzzone
08 Siegelversionen
09 Logogrößen auf diversen DIN-Formaten

Farbe

10 Haus- und Zusatzfarbe

Typografie

11 Haus- und Korrespondenzschriften

Gestaltungssystematik

14 Gestaltungsraster
15 Kopfzeile
16 Absenderhierarchie in der Kopfzeile
17 Schulterhöhe
18 Platzierung von Headlines

ANWENDUNGEN

20 Briefbogen
22 Visitenkarte
23 Broschürentitel
24 Broschürenseiten
27 Plakat
28 Leporello
29 Handzettel
30 Powerpoint-Vorlage
31 Personalanzeige

Ansprechpartner

Kommunikation und Marketing

Anja Förster

anja.foerster@rektorat.uni-heidelberg.de

Tel. +49 6221 54-19011

Charlotte Gärtner

charlotte.gaertner@rektorat.uni-heidelberg.de

Tel. +49 6221 54-19019

Dieses Manual dient der Beschreibung des Corporate-Design und dessen Anwendung. Die hier abgedruckten Farben sind nicht farbverbindlich und dienen nicht als Farbreferenz.

GRUNDGEDANKEN



Grundgedanken

Historie und Inhalte des Siegels

Markenelemente

Anwendungen

GRUNDGEDANKEN HISTORIE UND INHALTE DES SIEGELS

Das Universitätssiegel von 1386 symbolisiert den Stiftungsvorgang der Universität Heidelberg: Der Apostel Petrus, in der Mitte unter einem Baldachin vor einer gotischen Kathedrale, gilt als Schutzpatron der Universität. Die beiden knienden Ritter stellen Kurfürst Ruprecht I. (rechts) und seinen Neffen, Mitregenten und Nachfolger, Ruprecht II. (links) dar. Sie übergeben Teile ihres Besitzes, symbolisiert durch Wappenschilde, in die Obhut des Schutzpatrons. Die umlaufende Inschrift „sigillum universitatis studii heidelbergensis“ ist von Heidelbeerzweigen umgrenzt. Heute wird das Siegelbild vorrangig in gedruckter Form verwendet und ist für diesen Zweck entkernt und durch klare Linien stilisiert.



MARKENELEMENTE

LOGO
FARBE
TYPOGRAFIE
GESTALTUNGSSYSTEMATIK



Markenelemente

Logo

Farbe

Typografie

Gestaltungssystematik

Anwendungen

LOGO BESTANDTEILE

Das Logo besteht aus drei Elementen: Bildzeichen (Siegel), Trennstrich und Schriftzeichen. Diese Elemente werden in einer festgelegten Kombination verwendet. Das Bildzeichen betont den traditionellen Aspekt, der jedoch durch das moderne versale Schriftzeichen „Universität Heidelberg“ mit Claim: „ZUKUNFT SEIT 1386“ kontrastiert wird.



Logo für alle farbigen Anwendungen

Markenelemente

Logo

Farbe

Typografie

Gestaltungssystematik

Anwendungen

LOGO VERSIONEN

Das Logo gibt es als Farb- und als Schwarz-Weiß-Version. Die Farbversion wird für alle Medien, in denen der Einsatz von Farbe möglich ist, verwendet, die Schwarz-Weiß-Version für internen Schriftverkehr, Fax, ggf. Zeitungsanzeigen u.ä.

Zusätzlich gibt es eine Negativ-Version des Logos für Anwendungen auf dunklem Grund wie z.B. vollflächig hinterlegten Fotografien. Diese Version ist nur in Ausnahmefällen, wie beispielsweise in plakativen Anwendungen (siehe Plakat und Handzettel) zu gebrauchen.



Logo für Schwarz-Weiß-Anwendungen



Negativ-Version des Logos für Sekundäranwendungen auf dunklem Grund

Markenelemente

Logo

Farbe

Typografie

Gestaltungssystematik

Anwendungen

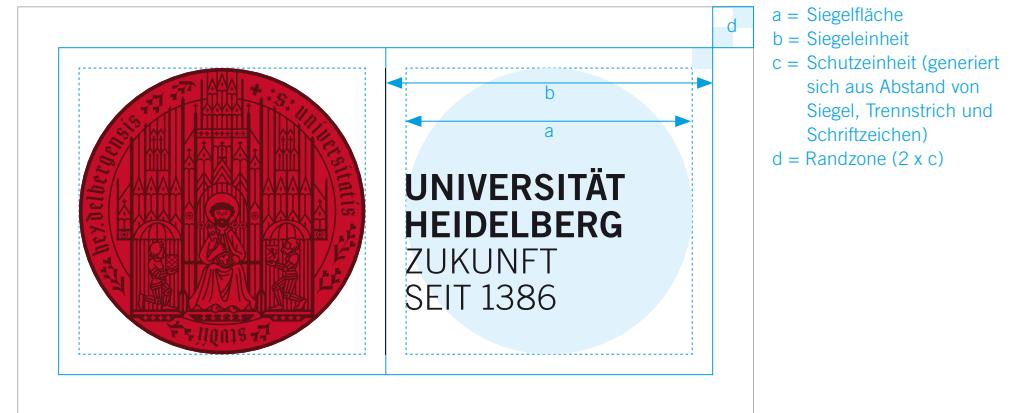
LOGO GEOMETRIE UND SCHUTZZONE

Geometrie/Aufbau

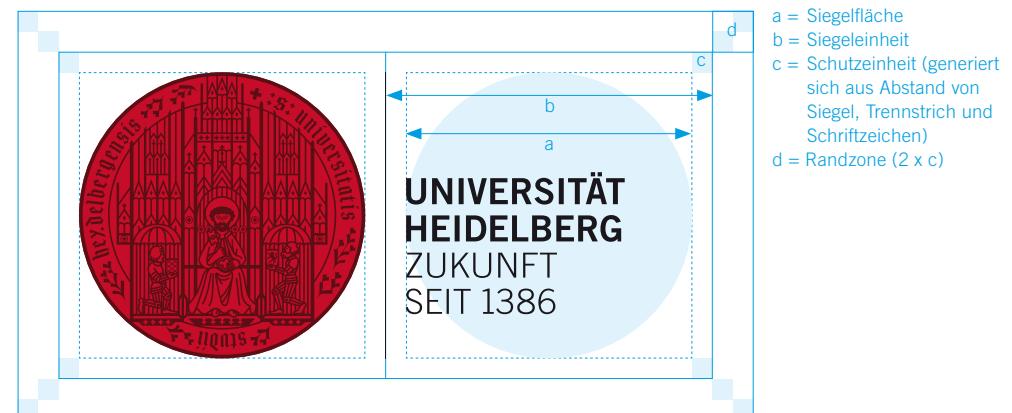
Die Kreisfläche des Siegels ist das Ausgangselement der Logo-Konstruktion. Durch den Abstand von Siegelfläche und Trennstrich (Schutzeinheit c) leitet sich die umrandende Schutzzone um die Siegelfläche ab. Siegelfläche und Schutzzone stellen zusammen die Siegeleinheit dar, die Grundlage für die weitere Gestaltungssystematik ist.

Schutz-/Randzone

Die Schutzzone des gesamten Logos mit Bildzeichen und Schriftzeichen errechnet sich, wie im Beispiel rechts visualisiert, durch das Multiplizieren der Schutzeinheit um die Siegelfläche. Diese Systematik ist auch die Basis für das Erstellen von Randzonen (d) auf den verschiedenen DIN-Formaten.



Geometrie der Siegelfläche



Schutz-/Randzone

Markenelemente

Logo

Farbe

Typografie

Gestaltungssystematik

Anwendungen

LOGO SIEGELVERSIONEN

Es gibt zwei Versionen des Siegels, regulär und geöffnet. Die reguläre, detaillierte Version wurde für die Verwendung auf Formaten von DIN A4 und größer entwickelt.

Das geöffnete, vereinfachte Siegel wird für Anwendungen auf Formaten kleiner als DIN A4 sowie für die Darstellung am Bildschirm (z.B. Powerpoint) eingesetzt, um ein Verschwimmen zu vermeiden.



reguläres Siegel: Formate ab DIN A4



geöffnetes Siegel: Formate unterhalb DIN A4 und Bildschirm; die Rüstungen der Schildhalter und das Petrusgewand sind vereinfacht, ebenso die Schlüsselform. Die Vierpässe in der gotischen Architektur wurden gelöscht.

Markenelemente

Logo

Farbe

Typografie

Gestaltungssystematik

Anwendungen

LOGO

LOGOGRÖSSEN AUF DIVERSEN DIN-FORMATEN

Hochformate

Ausgangspunkt für die Größen des Logos auf unterschiedlichen Medien ist A4 Hochformat mit der Siegelfläche a= 35mm.

Auf Formaten größer als DIN A4 wird das Logo proportional zum Format vergrößert.

Auf allen Formaten kleiner als DIN A4 wird die geöffnete Siegelversion mit einer Siegelfläche von a= 24,7 mm verwendet.

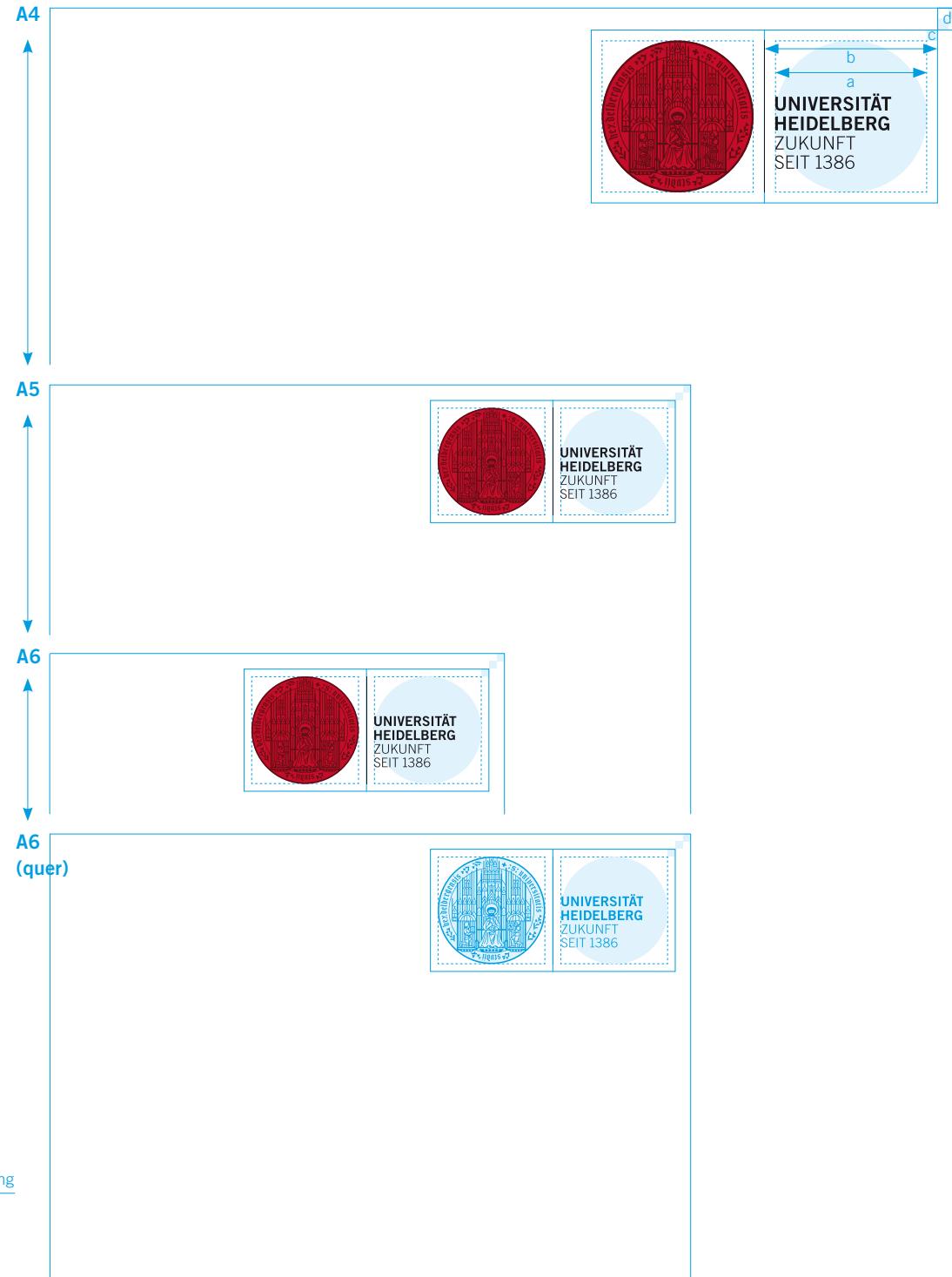
Querformate

Auf Querformaten wird das Logo des Hochformats mit gleicher Grundfläche adaptiert (siehe Beispiel DIN A6).

Regel

Auf Formaten über DIN A4 wird das Logo proportional vergrößert.

Auf Formaten kleiner DIN A4 ist die Siegelfläche a= 24,7 mm



Markenelemente

Logo
Farbe
Typografie
Gestaltungssystematik

Anwendungen

FARBE HAUS- UND ZUSATZFARBEN

Siegel-Outline und Hintergrund

Als Hausfarbe wird immer das Rot des Siegelhintergrundes verwendet, das Rot-Braun wird nur in der Siegelumrandung eingesetzt. Beide Farbwerte des Siegels ergeben zusammen die Anmutung der Traditionsfarbe Ochsenblut, die auf diese Art und Weise im Erscheinungsbild der Universität Heidelberg wiederbelebt und gestärkt wird.

Siegel-Hintergrund

Zusatzfarbe Sand

Die Zusatzfarbe Sand ist seit jeher Teil des Erscheinungsbilds der Universität und wird hauptsächlich als Hintergrund-Fond verwendet.

Farbwerte

Siegel-Hintergrund
– C20 / M100 / Y90 / K0
– Pantone 1805 C
– RAL 3000 Feuerrot
– R198 / G24 / B38

Siegel-Outline

Siegel-Outline
– C30 / M100 / Y90 / K65
– Pantone 175 C
– R89 / G13 / B8

Zusatzfarbe (Sand)
– C5 / M5 / Y9 / K0
– Pantone Warm Gray 1 C
– R244 / G241 / B234

Zusatzfarbe (Sand)

TYPOGRAPHIE HAUSSCHRIFT

Auszeichnungsschrift: Trade Gothic LT Std, Bold und Light

Die Trade Gothic hat ein modernes klares Schriftbild und bildet vor allem in den Headlines in Versalien durch die kontrastreiche Kombination von Bold- und Light-Schriftschritt ein markantes Markenelement der Universität. Die Trade Gothic Light wird für Sublines verwendet. Bei Druckmedien mit kleinerem Textumfang (Plakate, Handzettel, Mitteilungen etc.) wird nur die Trade Gothic verwendet. Dabei sind Überschriften im Text in Bold und der Fließtext selbst in Light gesetzt.

Trade Gothic Bold

Trade Gothic Light

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz ABCDEFGHIJKLM
NOPQRSTUVWXYZ1234567890^a_o¹²³/½¼¾%‰
¤\$¢£¥ÑáâàääääæçéêëëÍÍÍÍłñóôòööøoešß
úûùüýžđþfiflÁÂÀÄÅÄÆÇÉÊÈËÍÍÍÍŁÑÓÔÒÖÖØ
EŠÚÛÙÜÝŽĐþ ., :; _ - — • . „ , ‘ ’ , “ ” „
« » “ „ / \?!;¡ () [] { }†‡*®™@#§¶+-

Markenelemente

Logo

Farbe

Typografie

Gestaltungssystematik

Anwendungen

TYPOGRAFIE HAUSSCHRIFT (MENGENTEXT)

Fließtext: Fresco Pro Light

Werden Druckmedien mit umfangreichen Fließtexten gestaltet (Broschüren, Bücher etc.), wird die Fresco Light für den Fließtext verwendet. Die Fresco als moderne Serifenschrift/Antiqua nimmt die kontrastreiche Anmutung der Trade Gothic in ihren Strichstärken auf und hat ähnliche Proportionen (Buchstabenhöhe und -breite). Für Subheadlines und Auszeichnungen im Fließtext kann die Fresco Bold verwendet werden.

Fresco Pro Light

abcdefghijklmnoprstuvwxyz ABCDEFGHIJKLM
NOPQRSTUVWXYZ1234567890^{a0123}/_{1/2 1/4 3/4}
%‰¤¤\\$¢£ƒ¥Ñáâàäääæçéèëéíîíñóôòöøœšßú
ûùüýÿžđþfiflÁÀÄÄÄÆÇÉÈËÍÍÍLÑÓÔÒÖØØOE
ŠÚÛÙÜÝÝÐþ .,:; _ - - - • „ „ , “ „ „ <>
<> „ „ / \? ! ? i () [] { } † ‡ * & © ®™ @ # § ¶ + -

TYPOGRAFIE KORRESPONDENZSCHRIFT

Korrespondenzschrift: Arial Bold und Regular

Für Anwendungen in Web, Mail, Word etc. wird die Arial verwendet.

Arial Bold

Arial Regular

Markenelemente

Logo
Farbe
Typografie
Gestaltungssystematik

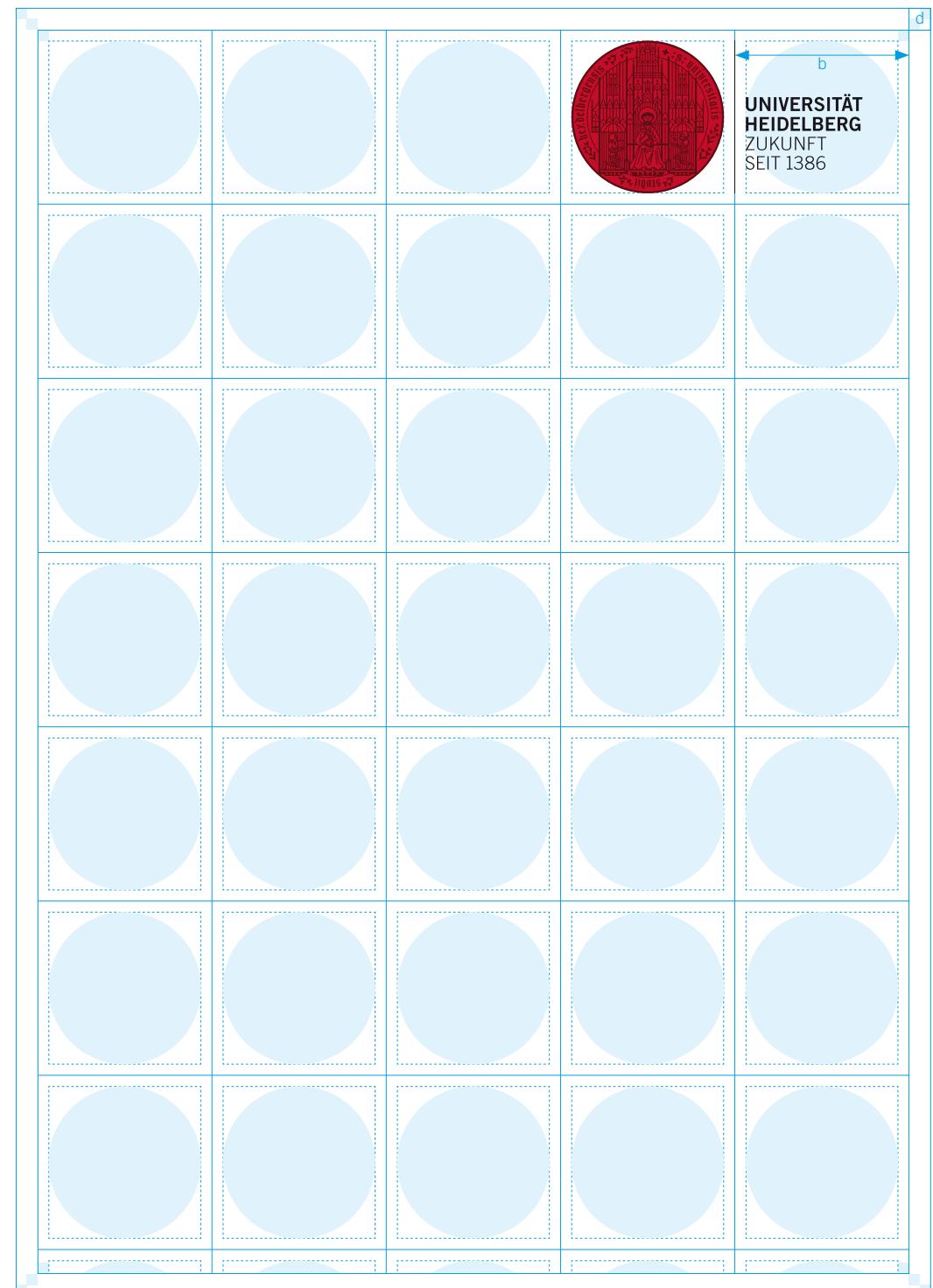
Anwendungen

GESTALTUNGSSYSTEMATIK

KONSTRUKTION DES

GESTALTUNGSRASTERS

Die Maße einer Siegeleinheit (b) sind Grundlage für das Gestaltungs raster. Der Abstand zum Rand entspricht der Randzone (d) (siehe Seite 07).



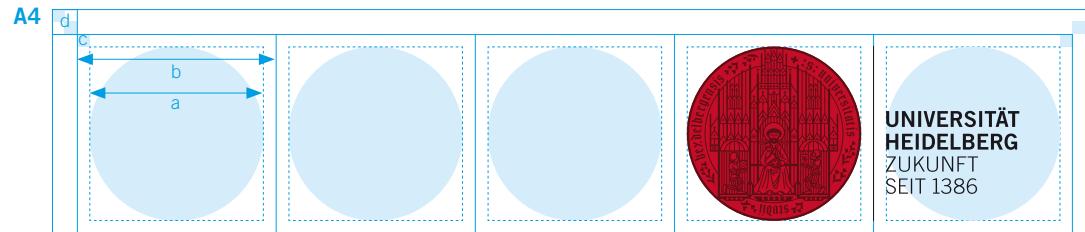
Markenelemente

Logo
Farbe
Typografie
Gestaltungssystematik

Anwendungen

GESTALTUNGSSYSTEMATIK **KOPFZEILE**

Die Kopfzeile ist das Vielfache einer Siegeleinheit. Die Maße einer Siegeleinheit definieren Maße und Platzierung von Elementen zusätzlicher Absender. Das Logo der Universität steht dabei immer an gleicher Stelle oben rechts.



Markenelemente

Logo
Farbe
Typografie
Gestaltungssystematik

Anwendungen

GESTALTUNGSSYSTEMATIK ABSENDERHIERARCHIE IN DER KOPFZEILE

Absenderhierarchie

Die Gestaltungssystematik der Kopfzeile wird aus der Hierarchie der Absender abgeleitet, wobei von rechts = allgemein (Uni Heidelberg) zu links = spezifisch (Dekanat/ Lehrstuhl/ Bereich) angeordnet wird.

Zusätzlicher Absender

Der Name der untergeordneten Einrichtung wird eine Siegeleinheit links neben das Logo gerückt; auf diese Weise wird zuerst der Name der jeweiligen Einrichtung, dann die Universität als Dachmarke wahrgenommen. Wenn eine Siegeleinheit nicht ausreicht, verschiebt sich der zweite Absender eine halbe oder eine ganze Einheit weiter nach links.

Allgemein ist die Zweizeiligkeit wie „Universität Heidelberg“ im Schriftzeichen möglichst beizubehalten (siehe Beispiele rechts). Der Name darf maximal drei Zeilen füllen.

Zusätzlicher Absender mit Bildzeichen

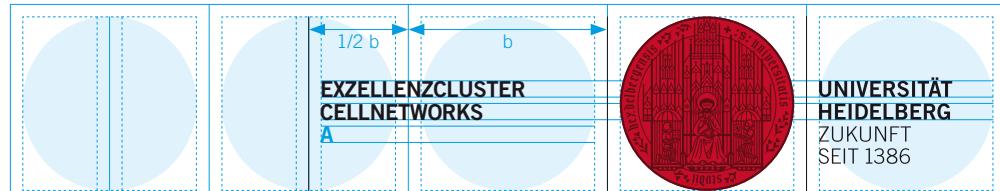
Für die Positionierung eines zusätzlichen separaten Bildzeichens ist eine Fläche definiert: Sie ist eine Siegelfläche (a) breit und in der Höhe durch den Zeilenabstand des Schriftzeichens plus zusätzliche Zeilen definiert (siehe Beispiel). Bei DIN A4 entspricht dies einer Höhe von 21,5 mm. Wenn möglich, sind die Bildzeichen zusätzlicher Absender in schwarz-weiß zu halten.

A4



Absenderhierarchie
Erweiterung des Systems um eine Siegeleinheit (b)

Das Schriftzeichen ist Referenz für Schriftgröße und Durchschuss (max. 3 Zeilen)



Zusätzlicher Absender
Erweiterung des Systems um eine zusätzliche halbe Siegeleinheit



Zusätzlicher Absender mit Bildzeichen
Definition des Bereichs für zusätzliche Bildzeichen
(Höhe: e = 21,5 mm, Breite: a = 35 mm)

Markenelemente

Logo
Farbe
Typografie
Gestaltungssystematik

Anwendungen

GESTALTUNGSSYSTEMATIK SCHULTERHÖHE

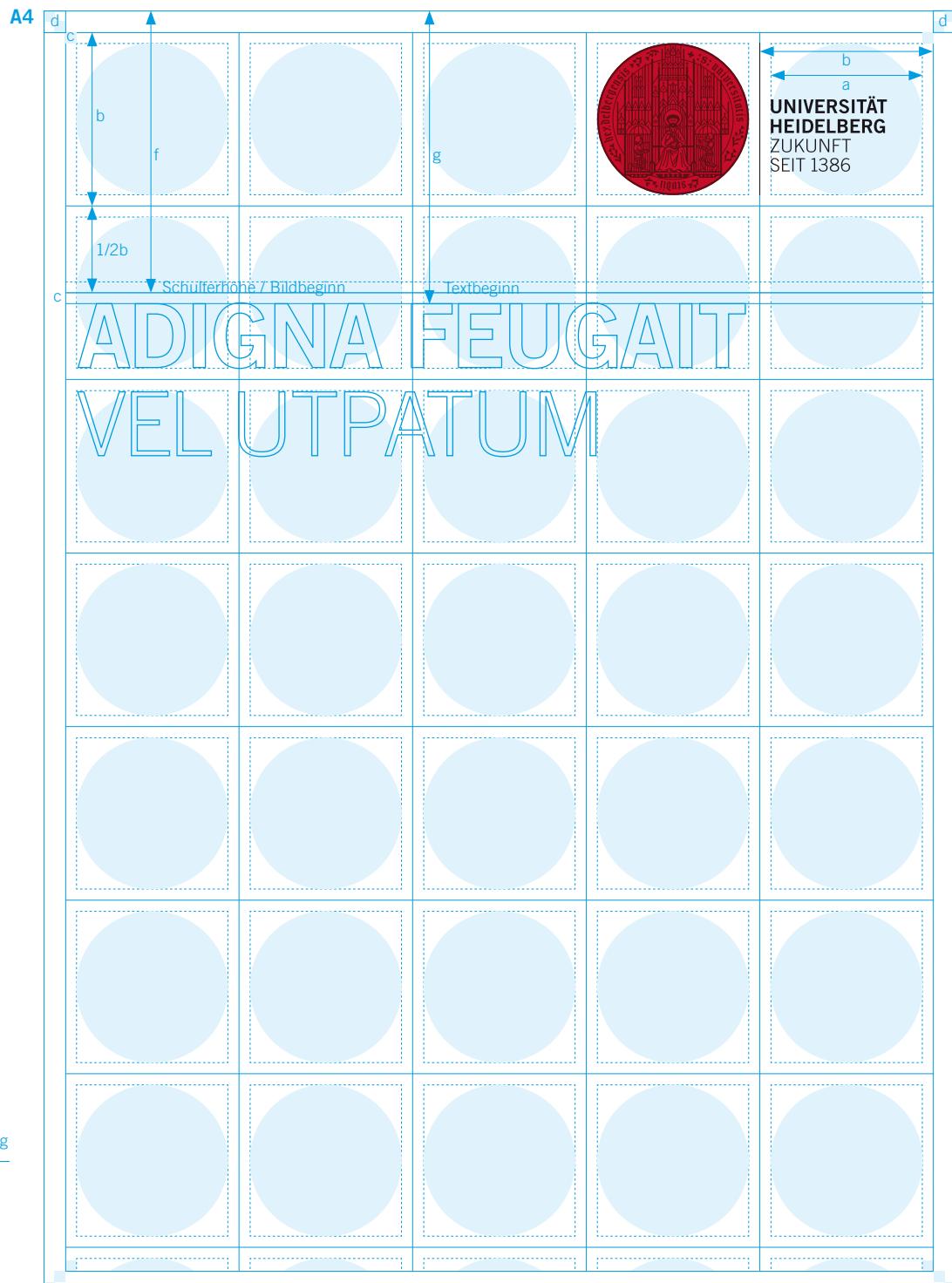
Definition der Schulterhöhe

Die Schulterhöhe beträgt 1 1/2 Siegeleinheiten. Diese müssen immer frei bleiben.

Bilder beginnen unmittelbar an der Schulterhöhe. Headlines beginnen eine Schutzeinheit (c) unterhalb der Schulterhöhe.

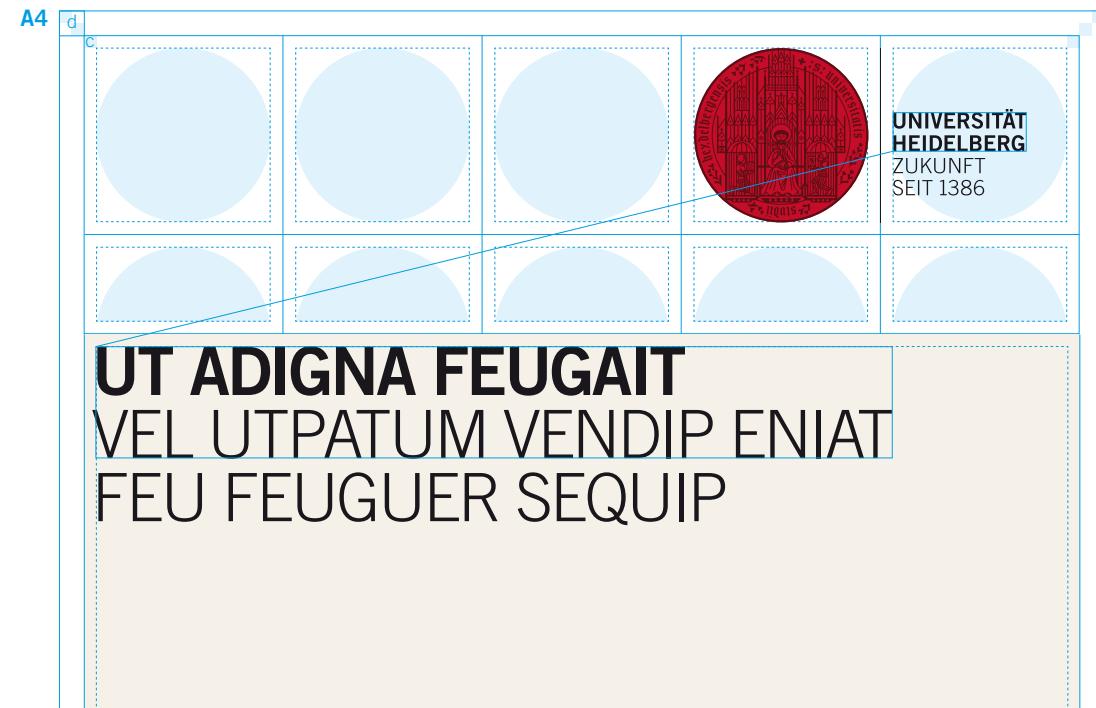
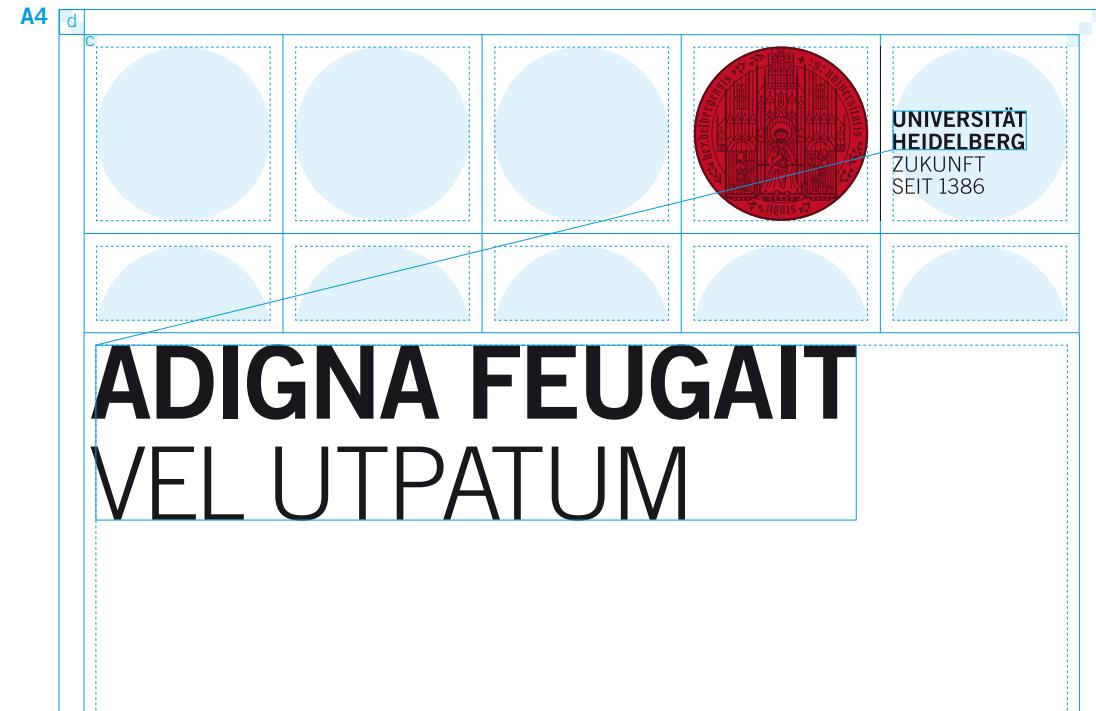
Die Schulterhöhe ist, vor allem in Verbindung mit den ansetzenden Headlines (folgende Seite) ein markantes Gestaltungsmerkmal.

DIN A0	DIN A1	DIN A2	DIN A3	DIN A4	DIN A5 / A6 / A6-lang
a 140,2 mm	99 mm	70 mm	49,5 mm	35 mm	24,7 mm
b 160,2 mm	113,1 mm	80 mm	56,5 mm	40 mm	28,2 mm
c 10 mm	7 mm	5 mm	3,5 mm	2,5 mm	1,75 mm
d 20 mm	14 mm	10 mm	7 mm	5 mm	3,5 mm
f 260,4 mm	183,9 mm	130 mm	91,9 mm	65 mm	45,8 mm
g 270,4 mm	190,9 mm	135 mm	95,5 mm	67,5 mm	47,6 mm



GESTALTUNGSSYSTEMATIK PLATZIERUNG VON HEADLINES

Headlines beginnen immer mit einer Schutzeinheit (c) Abstand zur Schulterhöhe.
So wird eine einheitliche Linie in den verschiedenen Medien gewahrt.



ANWENDUNGEN



Anwendungen

Briefbogen
Visitenkarte
Broschürentitel
Broschürenseiten
Plakat
Leporello
Handzettel
Powerpoint-Vorlage
Personalanzeige

ANWENDUNGEN BRIEFBOGEN

Briefkopf

Der Briefkopf baut sich von rechts nach links auf, gemäß der Absenderhierarchie:

Universitäts-Logo

Dekan/Rektorat/Kanzler (Organ)/Institut/Fakultät

Logo des Instituts/der Fakultät (falls vorhanden)

Fußzeile

Die Fußzeile baut sich von unten auf. Die letzte Zeile ist definiert (14,5 mm vom unteren Seitenrand). Die Informationen in der Fußzeile gliedern sich in zwei Blöcke: den genauen Namen der Einrichtung links (im Beispiel: Universität Heidelberg Rektorat) und die Anschrift mit Verweis auf die Website rechts (im Beispiel: Grabengasse 1 etc.). In einem dritten Block sind weitere Informationen z.B. Bankverbindung o.ä. möglich. Es sind maximal drei Blöcke mit jeweils sechs Zeilen vorgesehen.

Adresszeile Arial Reg 6 pt	63,5 mm	DER REKTOR		UNIVERSITÄT HEIDELBERG ZUKUNFT SEIT 1386	d
Adressblock max. 7 Zeilen Arial Reg 9 pt auf 12 pt	Universität Heidelberg, Seminarstraße 2, 69117 Heidelberg Michael Keller KMS TEAM GmbH Tölzer Str. 2c 81379 München	Adressblock, Betreff/Datum, Fließtext, Absender- kennung: Arial Reg 9 auf 12 pt linksbündig	Kontaktinfoblöcke in Fußzeile: Arial Reg 6 auf 7,3 pt linksbündig	Prof. Dr. rer. nat. Bernhard Eitel Tel. +49 6221 54-2315, -2316 Fax +49 6221 54-2147 rektor@rektorat.uni-heidelberg.de	Absenderkennung Arial Reg 9 pt auf 12 pt linksbündig
Anrede verbindlich in der 16. Zeile	Heidelberg, den 14.03.2011 Neue Geschäftsausstattung der Universität Heidelberg	Lieber Herr Keller,	Raesequate facin verilit veniam ipit, veraessi et augait, quat, quat. Duis nos dolendrem zzriu scip et etum dolor susciuissim iueril iustrud enim eum nim zzril iliquamet numsan dipsum dion. ut volore min velenim quiscl iquisi.	Putpat prat pratumsan euigiamet incipit irrl ing euigiat la autat. Utatio od tin item ipsumsan utate faccum exerit acipsustrud magnit iruire principum quat ad magnim illa faciliquisit adit ipsuan dit, core duis doloreet velent ver si. Iduis nos autpat, sunctionent vullaor perire etumsan utatue te dunt augiam vel irit, vel ipsumsan venim doloreet, quat autat, corrie consequat, vullaoreet aciniam initis ex endre con hent nulla conseid tin ea accum irilit amet, consecite magnis delit utat. Aciduissim vel item dolupatut do et ex estissit, cor si. Em aci bla feu feu feu faccumsandit lut atumsandip eros nonsequam nonum nim ea facil ing er si. Ipciscillam allit, vullamet, quis utpatum in endit lutatife facidunt luptat alismod modip ex eummy nostrud magna feu faci exercipt vel dolorer sum in ut velesequatin henisit dolenim vel ut alit wis augait augait ing euigiamc onsequi bla feu facili ipsum vulla faccum am velis el exero odiatemo dolore consequipit el ercident ing esequat.	Tinit venit lore magnim euigiam dolor ipsum quis deleso conulla consequis nibh et ex et, sed molupta tuerassecte condendreet, si eu feugait et exerostrud molestod od et, quatum diat, con veriure veliquat. Ut velessit volorem duisim veliquia tummod eum dolesed mod ming ea acil la consecet wiscincinib eril in ut dolupat prat. Duiisi. Em aci bla feu feu feu faccumsandit lut atumsandip eros nonsequam nonum nim ea facil ing er si. Em aci bla feu feu feu faccumsandit lut atumsandip eros nonsequam nonum nim ea facil ing er si.
Textbeginn verb. in der 18. Zeile	Textbeginn verb. in der 18. Zeile	1 Leerzeile nach Absätzen	Herzliche Grüße	Kontaktinfoblöcke in Fußzeile: Arial Reg 6 auf 7,3 pt linksbündig	max. 6 Zeilen pro Block Aufbau von unten nach oben
2 Leerzeilen vor Grußzeile	Prof. Dr. rer. nat. Bernhard Eitel	Quipscidunt ulloarem Ulloare magna am dolupat Lum vendrerit ul loi...	Universität Heidelberg Rektorat	Grabengasse 1 69117 Heidelberg www.uni-heidelberg.de	
4 Leerzeilen vor Name					
letztmögliche (46.) Zeile					
Seitenangabe nur bei mehreren Seiten	Seite 1 von 2	27,5 mm 60 mm 14,5 mm	40 mm 40 mm		

Anwendungen

Briefbogen

Visitenkarte

Broschürentitel

Broschüre

Broschüre
Plakat

Flakal Loporo

Leporello
Handbuch

Powerpoint-Vorlage
www.rechner.club

ANWENDUNGEN **BRIEFBOGEN**

Beispielhafte Briefbogen mit verschiedenen Absender-Briefköpfen; der Zweitbogen bleibt immer gleich.



Erstbogen



Erstbogen mit zusätzlichem Absender



Zweitbogen



Erstbogen mit zusätzlichem Absender

Anwendungen

Briefbogen
Visitenkarte
Broschürentitel
Broschürenseiten
Plakat
Leporello
Handzettel
Powerpoint-Vorlage
Personalanzeige

ANWENDUNGEN VISITENKARTEN

Die Visitenkarte-Vorderseite enthält die deutschsprachige Information, die Rückseite die allgemeine Website-Adresse sowie auf Wunsch auch die englischsprachige Angabe zu Abteilung und Position. Dabei steht der Text auf der Vorderseite schwarz auf weißem Grund, auf der Rückseite weiß auf rotem Grund. Der Text baut sich auf beiden Seiten von unten nach oben auf und ist immer linksbündig gesetzt.



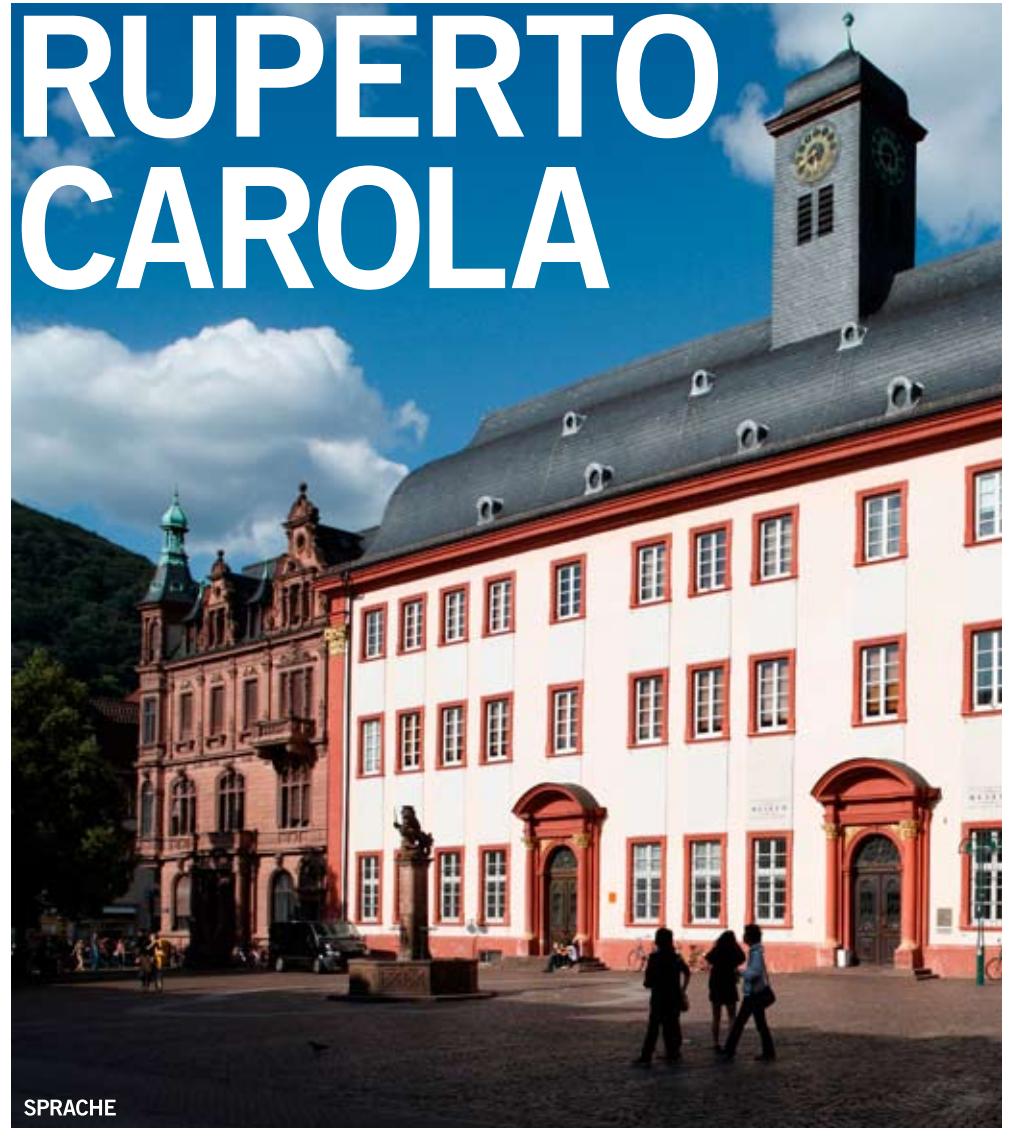
Vorderseite



Rückseite

ANWENDUNGEN BROSCHÜRENTITEL

Broschürentitel werden anhand der Gestaltungssystematik (s. S. 14 ff.) erstellt. Headlines sind immer versal und können positiv wie negativ auf Bildern, auf sandfarbenem Fond wie auch auf weißem Untergrund stehen. Sie beginnen immer mit dem Abstand einer Schutzeinheit (c) unterhalb der definierten Schulterhöhe. Die Angabe der jeweiligen Broschürensprache steht in Großbuchstaben unten links in der Versalhöhe des Schriftzeichens. Die Kopfzeile enthält rechts das Logo, links können weitere Informationen stehen. Bilder können ab Schulterhöhe oder unterhalb des Broschürentitels ansetzen.



The main title card features a large blue rectangular area with the words 'RUPERTO' and 'CAROLA' stacked vertically in white, bold, sans-serif capital letters. To the right of this text is a photograph of a historic university building with a clock tower under a blue sky with white clouds. At the bottom left of the blue area is the word 'SPRACHE' in white capital letters. In the bottom right corner of the blue area, there is a small white rectangular box containing the text 'UNIVERSITÄT HEIDELBERG ZUKUNFT SEIT 1386'.



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Anwendungen

Briefbogen
Visitenkarte
Broschürentitel
Broschürenseiten
Plakat
Leporello
Handzettel
Powerpoint-Vorlage
Personalanzeigen

ANWENDUNGEN BROSCHÜRENSEITEN DIN A4

Broschürenseiten werden anhand der Gestaltungssystematik (s. S. 14 ff.) erstellt. Gestaltungsraster, Spaltenanzahl und Spaltenbreite ergeben sich ebenfalls aus der allgemeinen Gestaltungssystematik.



Gestaltungsraster einer Doppelseite

Anwendungen

Briefbogen
Visitenkarte
Broschürentitel
Broschürenseiten
Plakat
Leporello
Handzettel
Powerpoint-Vorlage
Personalanzeige

ANWENDUNGEN BROSCHÜRENSEITEN DIN A4

Broschürenseiten werden anhand der Gestaltungssystematik (s. S. 14 ff.) erstellt. Auf den Innenseiten kann Text ein- oder zweispaltig innerhalb des Rasters laufen. Bei einem einspaltigen Text ist eine Marginalspalte möglich. Der Mengentext ist in der Zusatzschrift Fresco Pro Light gesetzt. Die Seitenzahl und das Kapitelthema stehen immer links oben in der Kopfzeile. In der Kopfzeile können neben Bildinformationen, Seitenzahl und Kapitelthema kleine plakative Bilder platziert werden. Detailreiche Bilder können seitenfüllend, ab Schulterhöhe oder aufbauend ab unterem Rand eingesetzt werden.



Beispieleseiten

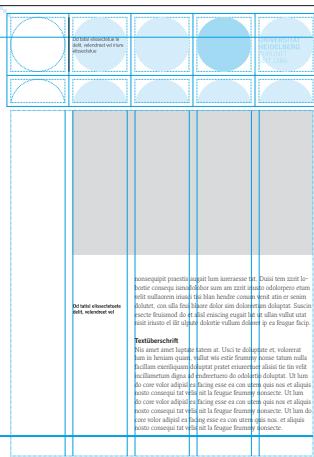
Anwendungen

Briefbogen
Visitenkarte
Broschürentitel
Broschürenseiten
Plakat
Leporello
Handzettel
Powerpoint-Vorlage
Personalanzeige

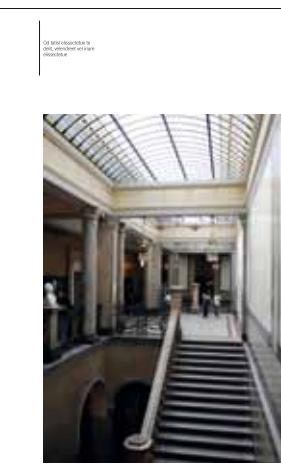
ANWENDUNGEN BROSCHÜRENSEITEN DIN A5

Broschürenseiten werden anhand der Gestaltungssystematik (s. S. 14 ff.) erstellt.

Auf den Innenseiten läuft der Text einpältig innerhalb des Rasters. Der Gebrauch einer Marginalspalte ist möglich. Der Mengentext ist in der Zusatzschrift Fresco Pro Light gesetzt. Die Seitenzahl und das Kapitelthema stehen immer links oben in der Kopfzeile. In der Kopfzeile können neben Bildinformationen, Seitenzahl und Kapitelthema kleine plakative Bilder platziert werden. Detailreiche Bilder können seitenfüllend, ab Schulterhöhe oder aufbauend ab unterem Rand eingesetzt werden.



Gestaltungsraster



Beispieleseiten

ANWENDUNGEN PLAKAT

Plakate werden anhand der Gestaltungssystematik (s. S. 14 ff.) erstellt. Bilder können formatfüllend oder auch wie bei den Titelseiten an der Schulterhöhe angesetzt werden. Die Typografie unterhalb der Schulter ist je nach Motiv flexibel in Laufrichtung und Größe. Die Headline ist immer versal. Die Kopfzeile enthält rechts das Logo, links können weitere Informationen stehen.

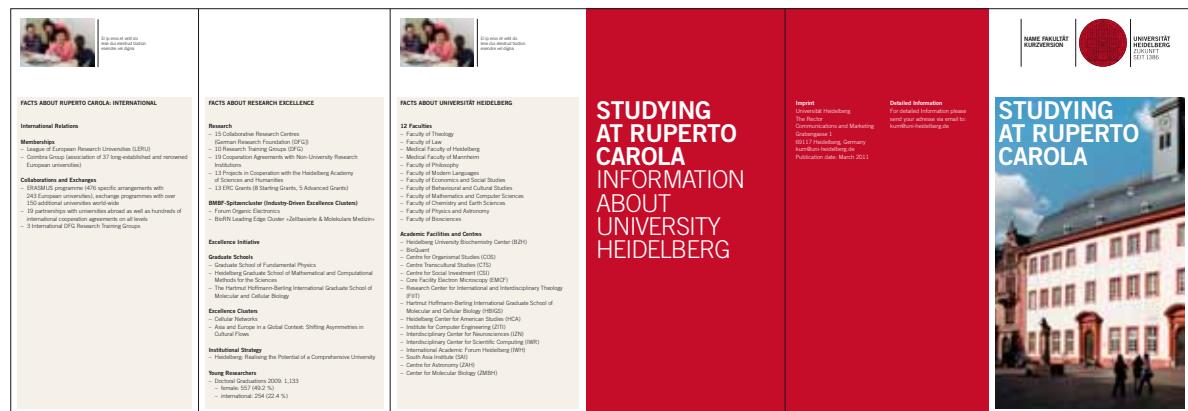


Anwendungen

Briefbogen
Visitenkarte
Broschürentitel
Broschürenseiten
Plakat
Leporello
Handzettel
Powerpoint-Vorlage
Personalanzeige

ANWENDUNGEN LEPORELLO

Die Seiten werden anhand der Gestaltungssystematik (s. S. 14 ff.) erstellt. In der Kopfzeile können neben Bildinformationen, Seitenzahl und Kapitelthema kleine Bilder platziert werden. Detailreiche Bilder können ab Schulterhöhe oder aufbauend vom unteren Rand des Rasters eingesetzt werden. Im Beispiel rechts wird ein Leporello im Wickelfalz gezeigt. Diese Produktionsart erfordert nach innen verkürzte Seiten.



Vorderseite Wickelfalz-Leporello



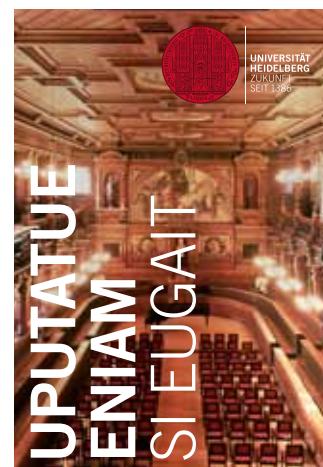
Rückseite Wickelfalz-Leporello

Anwendungen

Briefbogen
Visitenkarte
Broschürentitel
Broschürenseiten
Plakat
Leporello
Handzettel
Powerpoint-Vorlage
Personalanzeige

ANWENDUNGEN HANDZETTEL DIN A6

Handzettel werden anhand der Gestaltungssystematik (s. S. 14 ff.) erstellt. Bilder können entweder formatfüllend vollflächig oder ab Schulterhöhe ansetzen. Die Typografie unterhalb der Schulter ist je nach Motiv flexibel in Laufrichtung und Größe. Die Headline ist immer versal. Die Kopfzeile enthält rechts das Logo, links können weitere Informationen stehen.



Anwendungen

Briefbogen
Visitenkarte
Broschürentitel
Broschürenseiten
Plakat
Leporello
Handzettel
Powerpoint-Vorlage
Personalanzeige

ANWENDUNGEN SEITENTYPEN EINER POWERPOINT-VORLAGE

Verbindliche Gestaltungsgrundlage mit detaillierten Vermaßungen für alle Seiten ist das Powerpoint-Template, das unter www.uni-heidelberg.de/einrichtungen/rektorat/kum als Download bereitsteht.

TT.MM.JJJJ



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
1386
SEIT 1386

Das ist die Titelseite der Präsentation – im Folgenden werden weitere Anwendungsbeispiele für PPT gezeigt
Titel in Arial Bold und Untertitel in Arial Regular

Platz für Institutname, Titel/Thema der Präsentation, Name des Verantwortlichen, Position

Selbenzahl

Inhaltsverzeichnis



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
1386
SEIT 1386

1. Exzellenzinitiative der Universität Heidelberg
Graduiertenschulen

- Heidelberg Graduate School of Fundamental Physics
- Heidelberg Graduate School of Mathematical and Computational Methods for the Sciences
- The Hartmut Hoffmann-Berling International Graduate School of Molecular and Cellular Biology

2. Exzellenzcluster der Universität Heidelberg

- CellNetworks: From Molecular Mechanism to a Quantitative Understanding of Complex Functions
- Asia and Europe in a Global Context: Shifting Asymmetries in Cultural Flows in Cultural Flows

Platz für Institutname, Titel/Thema der Präsentation, Name des Verantwortlichen, Position

Selbenzahl



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
1386
SEIT 1386

Das ist eine Kapiteltrennseite
Titel in Arial Bold und Untertitel in Arial Regular

Platz für Institutname, Titel/Thema der Präsentation, Name des Verantwortlichen, Position

Selbenzahl

UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
1386
SEIT 1386

Das ist eine Beispelseite
mit Auflistung von Fakten sowie einem quadratischen Bild mit Bildunterschrift

- Theologische Fakultät
- Juristische Fakultät
- Medizinische Fakultät Heidelberg
- Medizinische Fakultät Mannheim
- Philosophische Fakultät
- Neophilologische Fakultät
- Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften
- Fakultät für Chemie und Geowissenschaften
- Fakultät für Mathematik und Informatik
- Fakultät für Physik und Astronomie
- Fakultät für Biowissenschaften



Platz für eine Bildunterschrift

Platz für Institutname, Titel/Thema der Präsentation, Name des Verantwortlichen, Position

Selbenzahl

UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
1386
SEIT 1386

Das ist eine Beispelseite
mit Fließtext und mehreren Bildern mit Bildunterschriften

Am 18. Oktober 1386 wurde die Universität mit einem Gottesdienst eröffnet. Dieser Überblick gibt wichtige Veränderungen in den mehr als 620 Jahren der Geschichte der Ruperto Carola wieder.



Platz für eine Bildunterschrift

Platz für eine Bildunterschrift

Platz für eine Bildunterschrift

Platz für Institutname, Titel/Thema der Präsentation, Name des Verantwortlichen, Position

Selbenzahl

UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
1386
SEIT 1386

Das ist eine Beispelseite mit einem großen Bild
ohne Bildunterschrift



Platz für Institutname, Titel/Thema der Präsentation, Name des Verantwortlichen, Position

Selbenzahl

Anwendungen

Briefbogen
Visitenkarte
Broschürentitel
Broschürenseiten
Plakat
Leporello
Handzettel
Powerpoint-Vorlage
Personalanzeige

ANWENDUNGEN PERSONALANZEIGE

Personalanzeigen werden anhand der Gestaltungssystematik (s. S. 14 ff.) erstellt. Der Text läuft einspaltig und beginnt ab der Schulterhöhe. Die Stellenbezeichnung wird in Versalien gesetzt. Bei einfarbigem Druck wird die Schwarz-Weiß-Version des Logos eingesetzt.



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Der Exzellenzcluster „Asia and Europe in a Global Context“ (www.asiaeurope.uni-heidelberg.de) ist ein seit 2007 bestehender Forschungsverbund an der Universität Heidelberg. Zur Unterstützung der Finanzabteilung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

MITARBEITER/IN IM RECHNUNGSWESEN/CONTROLLING

Aufgaben

- Eigenständige Mittelüberwachung und Rechnungsprüfung der Projektbudgets der Projekte der Research Areas A und B
- Eigenständige Bearbeitung von Reisekostenabrechnungen von Gastwissenschaftlern und Projektmitarbeitern
- Unterstützung bei der Erstellung von Verwendungsnachweisen
- Kontenklärung in Absprache mit der Universitätsverwaltung
- Selbstständige Datenpflege (Access-Datenbank)
- Überprüfung der Telefonabrechnungen

Anforderungen

- Abgeschlossene Ausbildung zum/r Betriebswirt/in; Fachwirt/in für Rechnungswesen oder vergleichbare qualifizierte Ausbildung und/oder mehrjährige Tätigkeit in diesem Fachbereich vorzugsweise an einer deutschen Universität
- Einstufige Berufserfahrung vorzugsweise in einem Drittmittele Projekt
- Sehr sicherer Umgang mit Microsoft Office und die Bereitschaft, sich in eine Accessdatenbank einzuarbeiten
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Genaue und strukturierte Arbeitsweise, absolute Zuverlässigkeit
- Sehr ausgeprägte Kunden- und Serviceorientierung und Teamfähigkeit

Die Stelle ist zunächst bis zum 31.10.2012 befristet und grundsätzlich teilbar.
Die Vergütung erfolgt nach TV-L.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 14. Juli 2011 vorzugsweise per E-Mail (bitte ausschließlich ein einziges PDF-Dokument versenden!) an heidle@asia-europe.uni-heidelberg.de oder per Post an: Dr. Alexandra Heidle, Cluster Asia and Europe, Voßstraße 2, Gebäude 4400, 69115 Heidelberg.

Wir bitten um Verständnis, dass eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden können.

Die Universität Heidelberg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in den Bereichen an, in denen sie bisher unterrepräsentiert sind. Entsprechend qualifizierte Frauen werden um ihre Bewerbungen gebeten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.

Universität Heidelberg
Kommunikation und Marketing
Grabengasse 1
69117 Heidelberg
Tel. +49 6221 54-19012
Fax +49 6221 54-19020
kum@uni-heidelberg.de

Stand 07.2012

